

# Niederschrift über die GEMEINDERATSSITZUNG am 14. April 2016

im Gemeindeamt.

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. April 2016  
auf dem Postweg.

## **ANWESENDE:**

Bürgermeister Arno Guggenbichler  
Vzbgm. Manfred Schafferer  
Vzbgm. Arno Pauli  
Gemeindevorstand Philipp Gaugl, BA  
Gemeindevorstand Eva Thiem  
Gemeindevorstand Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker  
Gemeinderätin Simone Brenner  
Gemeinderat Matthias Einkemmer  
Gemeinderat Gerd Jenewein  
Gemeinderätin Renate Neurauter  
Gemeinderat Gabriel Neururer  
Gemeinderätin Nicole Oberdanner  
Gemeinderat Stefan Strasser, BEd  
Gemeinderat Cattani Toaba  
Gemeinderätin Mag. Heidi Trettler  
Gemeinderat Mag. (FH) Max Unterrainer  
Gemeinderat Mag. Michael Unterweger  
Gemeinderätin Anna Weber, BScN

## **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

Gemeinderätin Alexandra Rietzler

## **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

GR-Ersatz Anton Gstreinthaler jun.  
Amtsleiter Michael Laimgruber  
Bauamtsleiter Ing. Wolfgang Stabinger  
Verwaltungsmitarbeiterin Elisabeth Darin (Schriftführerin)

Vorsitzender: Bürgermeister Arno Guggenbichler

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung:

1.)	Genehmigung der Niederschrift Nr. 57 vom 18.02.2016 .....	3
2.)	Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan: .....	3
a)	Vorlage der Änderung ÖRK - Ö-01 + FWP - F-01 .....	3
	Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-01 mit der Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche und der Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches - Schutzhütte mit Nebenanlagen und die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Freiland in Sonderfläche - Schutzhütte mit Nebenanlagen im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 2186/7, KG Absam, Karwendel 3 Hallerangerhaus, Antragsteller Deutscher Alpenverein Sektion Schwaben .....	3
3.)	Grundstücksangelegenheiten: .....	4
	Grundteilung gem. § 15 LtG im Bereich der Gst.Nr. 47/1 und der Gst.Nr. 2219 im Bereich der Fiegerstraße zwischen Bernhard Peskoller und der Gemeinde Absam.....	4
4.)	Jagdliche Maßnahmen Absamer Vorberg .....	5
5.)	Festsetzung der Ausschüsse, Anzahl der jeweiligen Mitglieder und Wahl der Ausschussmitglieder .....	5
6.)	Bestellung Stellvertreter des Bürgermeisters für die Forsttagssatzungs-kommission.....	8
7.)	Bestellung Gemeindevertreter für Gesundheits- und Sozialsprengel .....	8
8.)	Bestellung Mitglieder für Sachverständigenbeirat SOG .....	8
9.)	Tagsätze Haus für Senioren .....	8
10.)	Reinhart Federspiel - Anfrage Teilgrundkauf des Gst.Nr. 2135/520, KG Absam, Fischzucht Halltal.....	9
11.)	Wohnungsvergabe:.....	9
a)	2 Zimmer-Mietwohnung Rhombergstr. 25, Top 9 nach Anna Lamprecht.....	9
12.)	Personalangelegenheiten .....	9
a)	Personalangelegenheiten Haus für Senioren .....	9
aa)	Andrea Gstreintaler - Kündigung wegen Pensionierung .....	9
ab)	Erzsebet Gyenes - Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses .....	10
ac)	Maria Szemerits - Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses wegen Pensionierung .....	10
ad)	Bettina Gostner - Änderung Dienstvertrag bzw. Verlängerung der Frist für die Beendigung der Ausbildung zur Pflegehelferin .....	10
ae)	Anstellung Pflegehelferin Brigitte Posch.....	10
af)	Anstellung Serife Orhan als Raumpflegerin und Helferin im Wohnbereich.....	10
ag)	Anstellung Sarah Ölz als Pflegehelferin.....	10
ah)	Befristete Anstellung Jungkoch Peter Krewedl .....	10
b)	Verwaltungsmitarbeiterin Irene Plattner - einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses .....	10
13.)	Löschung Dienstbarkeit der Weide auf Gst.Nr. 2135/20 in EZ 599, KG Absam, beantragt von Armin Haselwanter, Wiesengrund 7, 6143 Matrei am Brenner .....	11
14.)	Postpartner .....	11
15.)	Berichte des Bürgermeisters:.....	11
a)	Abwasserverband Hall i.T. - Fritzens - Konstituierende Sitzung .....	11
b)	Umstellung auf elektronischen Flächenwidmungsplan .....	11
c)	Förderbeitrag für Wärmepumpe Kinderzentrum Eichat.....	12
d)	Starke Jahrgänge bei Kindergartenkindern .....	12
e)	Bericht über Abfallmengen 2015 .....	12
f)	Wohnbauprojekt Tigewosi - Krüseweg/Heideweg.....	13
g)	Mehrzweckgebäude Dörferstr. 43.....	13
16.)	Anträge, Anfragen, Allfälliges:.....	13
a)	Resolution zur Gerechtigkeit im Finanzausgleich .....	13

## **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit als gegeben fest. GR-Ersatz Anton Gstreinthaler jun. wird gem. § 28 TGO angelobt. Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Bürgermeister um Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte:

### **13.) Löschung Dienstbarkeit der Weide auf Gst.Nr. 2135/20 in EZ 599, KG Absam, beantragt von Armin Haselwanter, Wiesengrund 7, 6143 Matri am Brenner**

Zu diesem Punkt ist inzwischen die Stellungnahme des Ortsbauernrates eingelangt und der Bürgermeister bittet, ihn als Pkt. 13. aufzunehmen.

***Damit erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.***

### **14.) Postpartner**

GR Mag. Michael Unterweger bittet aufgrund der Dringlichkeit, den Angelegenheit „Postpartner“ als Punkt 14. aufzunehmen.

***Dies wird einstimmig genehmigt.***

### **1.) Genehmigung der Niederschrift Nr. 57 vom 18.02.2016**

---

***Die Niederschrift Nr. 57 vom 18.02.2016 wird einstimmig genehmigt.***

### **2.) Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan:**

---

#### **a) Vorlage der Änderung ÖRK - Ö-01 + FWP - F-01**

**Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-01 mit der Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche und der Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches - Schutzhütte mit Nebenanlagen und die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit Freiland in Sonderfläche - Schutzhütte mit Nebenanlagen im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 2186/7, KG Absam, Karwendel 3 Hallerangerhaus, Antragsteller Deutscher Alpenverein Sektion Schwaben**

---

Für die geplanten Um- und Zubauarbeiten im Rahmen einer zeitgemäßen Adaptierung und Modernisierung des „Hallerangerhauses“ hat der DAV bereits im Jahr 2015 bei der Gemeinde die betreffende Umwidmung im natura2000-Gebiet beantragt (GR-Grundsatzbeschluss vom 29.01.2015). Die Umwidmung in Sonderfläche ist deshalb notwendig, da die notwendigen Zubauarbeiten im derzeitigen Freiland das zulässige Höchstmaß von 25% der Bestandsbaumasse überschreiten. Nach Vorliegen aller erforderlichen Gutachten sowie der beiden ausgearbeiteten Entwürfe mit ortsplanerischen Gutachten und dazugehörigem Umweltbericht - TUP 2005 von der Plan Alp ZT GmbH hat der Gemeinderat am 17.09.2015 den hierfür notwendigen Auflagebeschluss einstimmig gefasst.

Nach der allgemeinen sechswöchigen Kundmachungsfrist vom 12.11.2015 bis zum 30.12.2015 mit Veröffentlichung im Boten von Tirol und der gesetzlichen einwöchigen

Stellungnahmefrist wurde der gesamte Akt der TLR am 11.01.2016 zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.

Leider hat sich im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung in der KW 11/2016 herausgestellt, dass in der Abwicklung des Widmungsverfahrens ein Formalfehler gemacht wurde. Bei Widmungsverfahren im natura2000-Gebiet mit TUP-Verfahren muss nämlich entgegen den sonst üblichen Verfahren der Auflagebeschluss und der Erlassungsbeschluss vom Gemeinderat getrennt beschlossen werden. Somit hätte der Gemeinderat nach Ablauf der Stellungnahmefrist am 11.02.2016 in der Jänner-Sitzung den getrennten Erlassungsbeschluss fassen müssen. Leider ist es zu diesem Formalfehler gekommen.

Zudem kann dieser Erlassungsbeschluss nun auch vom Gemeinderat nicht mehr nachgeholt werden, da die Gemeinde Absam ab 01.04.2016 auf den elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan umgestellt wurde. Daher ist das gesamte Widmungsverfahren neu durchzuführen. Die vorliegenden eingeholten Fachgutachten (WLV, Baubezirksamt Innsbruck - Wasseramt, BH IBK Umweltreferat - Naturkunde + Bezirksforstinspektion - IBK) des Erstverfahrens können wiederverwendet werden und die ÖRK- + FWP-Entwürfe sowie die ortsplanerischen Gutachten und der dazugehörige Umweltbericht - TUP 2005 müssen mit neuem Datum vom Raumplaner aktualisiert werden. Mit der Abwicklung des ÖRK-Verfahrens und des neuen eFWP-Verfahrens wurde das Büro Plan Alp ZT GmbH beauftragt.

***Der Gemeinderat beschließt gem. § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, idF Nr. LGBl. Nr. 82/2015, die Entwürfe zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam und zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Absam im Bereich der Gp 2186/7 (Hallerangerhaus) während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt - 1. Stock, aufzulegen. Die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sieht die: Aufhebung einer forstwirtschaftlichen Freihaltefläche und die Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches Schutzhütte mit Nebenanlagen vor, die Änderung des Flächenwidmungsplanes die: Widmung der Gp 2186/7 mit rd. 3.018 m<sup>2</sup>, derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2011, als Sonderfläche gem. § 43.1.a TROG 2011 Schutzhütte mit Nebenanlagen. Gleichzeitig liegt gem. § 65 Abs. 5 TROG 2011 in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz - TUP, LGBl. Nr. 34/2005, idF LGBl. Nr. 130/2013, der Umweltbericht zu den beiden Änderungen zur öffentlichen Einsichtnahme auf.***

### **3.) Grundstücksangelegenheiten:**

**Grundteilung gem. § 15 LtG im Bereich der Gst.Nr. 47/1 und der Gst.Nr. 2219 im Bereich der Fiegerstraße zwischen Bernhard Peskoller und der Gemeinde Absam**

---

Im Zuge der Erstellung des Bebauungsplanes für den geplanten Neubau von Herrn Bernhard Peskoller im Bereich der Gst.Nr. 47/1, KG Absam, Fiegerstr. 12 hat man festgestellt, dass zum Öffentlichen Gut mit der Gst.Nr. 2219 hin das Grundstück geringfügig 3-ecksförmig in die Fiegerstraße hineinragt.

Für die Begradigung des Straßengrenzverlaufs der Gst. Nr. 47/1 zum öffentlichen Gut hin mit der Gst.Nr. 2219 ist die Abtretung einer Teilfläche von 4 m<sup>2</sup> der Gst.Nr. 47/1 notwendig.

Die Gemeinde Absam hat mit Herrn Bernhard Peskoller ein Gespräch geführt und dieser ist bereit, der Gemeinde den Grundstreifen zu einem m<sup>2</sup>-Preis von EUR 45,- abzutreten. Zusätzlich sind sämtliche Abwicklungs- und Nebenkosten von der Gemeinde Absam zu tragen.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilfläche der Gst.Nr. 47/1, KG Absam, im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> zu einem m<sup>2</sup>-Preis von EUR 45,- von Herrn Bernhard Peskoller abzukaufen und in das öffentliche Gut -Fiegerstraße - mit der Gst.Nr. 2219, KG Absam, lastenfrei zu übernehmen. Sämtliche Abwicklungs- und Nebenkosten gehen zu Lasten der Gemeinde Absam.***

#### **4.) Jagdliche Maßnahmen Absamer Vorberg**

---

Der Bürgermeister erklärt eingangs, dass alle Projektbeteiligten vereinbart haben, jährlich ein- bis zwei Mal zusammenzukommen, um die aktuelle Situation zu besprechen. Beteiligte dieses Gespräches sind der Jagdleiter und der Jäger der Firma Fröschl, Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung, BFI Günther Brenner, Waldaufseher Josef Sagmeister und der Bürgermeister. Bei einer Kontrollbegehung hat man festgestellt, dass alle Maßnahmen zusammen Wirkung gezeigt haben: Die Verbisschäden betragen nur 36 %, projektgenehmigt wären 40 %. Es ist erfreulich, dass man seit Jahren noch nie eine so geringe Verbissquote festgestellt hat. Trotzdem muss man weiterhin alles unternehmen, um den Verbiss so gering als möglich zu halten, damit die Projektgelder nicht eingestellt werden. Die Wildbach- und Lawinenverbauung will heuer noch das Projekt beenden und dazu sind Kosten in Höhe von EUR 900.000,- geplant. Zwei Verbesserungspunkte wurden bei der Besprechung bearbeitet. Erstens wird versucht, bei der zuständigen Behörde den äußerst komplizierten Abschussbescheid abzuändern bzw. anzupassen und zweitens soll der bestehende und funktionierende Wildleitzahn Richtung Nord-West um ca. 110 Laufmeter erweitert werden. Dazu sind die Vorarbeiten bereits voll im Gange und der Bürgermeister schätzt die Gesamtkosten für die Erweiterung des Wildleitzahnes auf ca. EUR 20.000,-, also nieder und vertretbar. Die Synergien mit der WLV können genutzt werden, so werden Materialtransporte mit Hubschraubern durchgeführt.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der bestehende Wildleitzahn wie vorstehend angeführt verlängert wird.***

#### **5.) Festsetzung der Ausschüsse, Anzahl der jeweiligen Mitglieder und Wahl der Ausschussmitglieder**

---

Der Bürgermeister schlägt vor, die Ausschüsse wie folgt festzusetzen und folgende Mitgliederanzahl zu fixieren:

##### **Überprüfungsausschuss:**

5 Mitglieder

Die Namhaftmachung der anspruchsberechtigten Parteien lautet:

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- GR Mag. Heidi Trettler

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
- GR Renate Neurauter
- GR Cattani Toaba

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- GR Matthias Einkemmer

##### **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft:**

6 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GR Mag. (FH) Max Unterrainer
- GR Stefan Strasser, BEd
- GR Renate Neurauter
- Elisabeth Samwald

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- GR Mag. Michael Unterweger

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:ZukA:

- GV Philipp Gaugl, BA

Beratend:

- DI Thomas Elsenbruch (Die Grünen Absam)
- Alfred Riedmüller als Ortsbauernobmann

**Ausschuss für Bau, Raumordnung, Verkehr und Umwelt:**

6 Mitglieder und 1 beratendes Mitglied

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- Vzbgm. Manfred Schafferer
- GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
- GR Mag. (FH) Max Unterrainer
- GR Stefan Strasser, BEd

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- Ing. Helmut Kecht

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- Thomas Preßlauer

Beratend:

- GR-Ersatz Klaus Allin (Die Grünen Absam)

**Jugendausschuss:**

6 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GR Simone Brenner
- GR Renate Neuraüter
- Simon Unterrainer
- Elisabeth Samwald

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- Jens Stollberg

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- GR Matthias Einkemmer

Beratend:

- GR Nicole Oberdanner (Die Grünen Absam)
- GR-Ersatz Stefan Fischer (Freiheitliche Partei Absam/Eichat)

**Ausschuss für Soziales und Bildung:**

6 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GR Gerd Jenewein
- GR Simone Brenner
- GR Cattani Toaba
- Charlotte Brüstle

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- GR Alexandra Rietzler

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- GR Anna Weber, BScN

Beratend:

- GR Nicole Oberdanner (Die Grünen Absam)
- GR Gabriel Neururer (Freiheitliche Partei Absam/Eichat)

### **Kulturausschuss:**

6 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GV Eva Thiem
- GR Gerd Jenewein
- GR-Ersatz Richard Pfanzelter
- Charlotte Brüstle

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- Barbara Fischer

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- GR-Ersatz Simon Fischler

Beratend:

- Mag. Sabina Seeber (Die Grünen Absam)
- Gabriele Maria Neururer (Freiheitliche Partei Absam/Eichat)

### **Sportausschuss:**

6 Mitglieder und 2 beratende Mitglieder

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- GV Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
- GR Stefan Strasser, BEd
- GR-Ersatz Richard Pfanzelter
- Simon Unterrainer

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- Mag. Andreas Reimair

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- Harald Bundschuh

Beratend:

- DI Thomas Elsenbruch (Die Grünen Absam)
- Max Walch (Freiheitliche Partei Absam/Eichat)

### **Ausschuss für Sicherheit, Zivilschutz und Katastrophen:**

5 Mitglieder und 1 beratendes Mitglied

Die Namhaftmachung lautet:

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Team - SPÖ und Parteiunabhängige:

- Bgm. Arno Guggenbichler
- Vzbgm. Manfred Schafferer
- GR Cattani Toaba

Wir Absamer Tiroler Volkspartei:

- Vzbgm. Arno Pauli

ZukA Zukunft Absam - Team GR Philipp Gaugl:

- GV Philipp Gaugl, BA

Beratend:

- Feuerwehrkommandant Bernhard Fischler

Der Bürgermeister hat den Vorschlag unterbreitet, in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft zukünftig als beratendes Mitglied den jeweiligen Ortsbauernobmann beizuziehen. Der Gemeindevorstand hat sich diesem Ansinnen angeschlossen.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschüsse wie vorstehend angeführt festzusetzen mit der jeweiligen Anzahl der Mitglieder und dass der jeweilige Ortsbauernobmann als beratendes Mitglied dabei ist.***

## **6.) Bestellung Stellvertreter des Bürgermeisters für die Forsttagssatzungs- kommission**

---

Der Vorschlag des Bürgermeisters lautet, als Ersatz für ihn den 1. Vizebürgermeister Manfred Schafferer zu nominieren.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den 1. Vizebürgermeister Manfred Schafferer als Stellvertreter des Bürgermeisters für die Forsttagssatzungskommission zu bestellen.***

## **7.) Bestellung Gemeindevertreter für Gesundheits- und Sozialsprengel**

---

Es müssen drei Gemeindevertreter bestellt werden. Der Bürgermeister schlägt vor, neben ihm Herrn Gerd Jenewein als gleichzeitigen Vertreter des Bürgermeisters im Vorstand und Frau Alexandra Rietzler zu nominieren.

***Dies beschließt der Gemeinderat einstimmig.***

## **8.) Bestellung Mitglieder für Sachverständigenbeirat SOG**

---

Der Vorschlag des Bürgermeisters lautet, als Ersatz für ihn den 1. Vizebürgermeister Manfred Schafferer zu nominieren.

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den 1. Vizebürgermeister Manfred Schafferer als Ersatzmitglied für den Bürgermeister in den Sachverständigenbeirat SOG zu bestellen.***

## **9.) Tagsätze Haus für Senioren**

---

Frau Mag. Hannelore Röck von der Humanocare GmbH hat dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales, die erforderlichen Unterlagen für die Tagsatzkalkulation 2016 übermittelt. Von Seiten des Amtes der Tiroler Landesregierung kann für das Jahr 2016 eine Erhöhung im Ausmaß von durchschnittlich 1,3 % erfolgen. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Erhöhungen tatsächlich zwischen 1,26 und 1,43 % liegen. Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 29.03.2016 die Verrechnung folgender Tagsätze auf Basis von 30 Verrechnungstagen pro Monat beschlossen:

Pflegestufe 0	tägl. € 43,20	(42,60)	mon. € 1.296,00	1,41 %
Pflegestufe 1	tägl. € 56,10	(55,40)	mon. € 1.683,00	1,26 %
Pflegestufe 2	tägl. € 68,00	(67,10)	mon. € 2.040,00	1,34 %
Teilpflege 1(3)	tägl. € 87,60	(86,50)	mon. € 2.628,00	1,27 %
Teilpflege 2(4)	tägl. € 106,60	(105,10)	mon. € 3.198,00	1,43 %
Vollpflege (5-7)	tägl. € 123,70	(122,10)	mon. € 3.711,00	1,31 %

Kurzzeitpflege: Tagsatz zuzüglich 10 %

Abschließend erklärt der Bürgermeister, dass Frau Mag. Röck wiederum sehr bemüht war, das Beste für Absam herauszuholen, aber nachdem das Land ab Pflegestufe 3 kostenmäßig betroffen ist, ist das Land mit den jährlichen Erhöhungen sehr sparsam und wir müssen dieses Ergebnis akzeptieren.

***Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorstehend angeführten Tagsätze rückwirkend ab 01.01.2016.***

## **10.) Reinhart Federspiel - Anfrage Teilgrundkauf des GSt.Nr. 2135/520, KG Absam, Fischzucht Halltal**

---

Der Bürgermeister verliert das Ansuchen. Derzeit besteht ein Pachtvertrag, der seine Gültigkeit bis 31.12.2017 hat. Gegenstand des Pachtvertrages ist eine Teilfläche im Ausmaß von 1.000 m<sup>2</sup> der GSt.Nr. 2135/520, auf der die bestehende Fischzuchtanlage angesiedelt ist. Herr Federspiel möchte diese Teilfläche ankaufen. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass es sein Grundsatz ist, keinen Gemeindegrund verkaufen zu wollen und nennt als einzige Ausnahmen den Verkauf an den Schafzuchtverein im Bereich der Schaferhütte und den Grundverkauf einer Teilfläche für die Schützengilde Absam zur Erweiterung des KK-Schießstandgebäudes. In beiden Fällen würde bei Auflösung des Vereines das gesamte Vereinsvermögen an die Gemeinde Absam übertragen werden. Der Bürgermeister meint, dass eine Verlängerung des Pachtvertrages denkbar wäre. GV Philipp Gaugl, BA unterstreicht, dass er dagegen ist, Gemeindegründe zu verkaufen.

***Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen den Verkauf der beantragten Teilfläche aus und kann sich einen neuen Pachtvertrag unter Aufnahme neuer Bedingungen vorstellen.***

## **11.) Wohnungsvergabe:**

---

Der Bürgermeister bittet, diesen Punkt im vertraulichen Teil zu behandeln.

***Dies wird einstimmig genehmigt.***

Im vertraulichen Teil hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

### **a) 2 Zimmer-Mietwohnung Rhombergstr. 25, Top 9 nach Anna Lamprecht**

---

***Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Vergabereihung: 1. Kurt Thöni, 2. Lisa Avancini. Wenn Herr Thöni seine Zusage für diese Wohnung erteilt, soll Lisa Avancini bereits jetzt eine fixe Zusage für die letzte zu vergebende 2 Zimmer-Mietwohnung im 2. Bauabschnitt Intensys erhalten.***

## **12.) Personalangelegenheiten**

---

Auch dieser Punkt soll im vertraulichen Teil behandelt werden.

***Dies genehmigt der Gemeinderat einstimmig.***

Im vertraulichen Teil hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### **a) Personalangelegenheiten Haus für Senioren**

---

#### **aa) Andrea Gstreintaler - Kündigung wegen Pensionierung**

---

***Der Gemeinderat nimmt die Kündigung von Frau Andrea Gstreintaler zum 31.07.2016 zur Kenntnis.***

**ab) Erzsebet Gyenes - Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses**

---

*Der Gemeinderat ist mit der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Frau Erzsebet Gyenes per 29.02.2016 einstimmig einverstanden.*

**ac) Maria Szemerits - Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses wegen Pensionierung**

---

*Der Gemeinderat stimmt dem Antrag um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses von Frau Maria Szemerits zum 31.05.2016 einstimmig zu.*

**ad) Bettina Gostner - Änderung Dienstvertrag bzw. Verlängerung der Frist für die Beendigung der Ausbildung zur Pflegehelferin**

---

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der beantragten Änderung bzw. Verlängerung der Frist zuzustimmen.*

**ae) Anstellung Pflegehelferin Brigitte Posch**

---

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Brigitte Posch ab 21.03.2016.*

**af) Anstellung Serife Orhan als Raumpflegerin und Helferin im Wohnbereich**

---

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Serife Orhan als Raumpflegerin und Helferin im Wohnbereich ab 18.04.2016.*

**ag) Anstellung Sarah Ölz als Pflegehelferin**

---

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Frau Sarah Ölz als Pflegehelferin ab 18.04.2016.*

**ah) Befristete Anstellung Jungkoch Peter Krewedl**

---

*Die bis 31.08.2016 befristete Anstellung von Peter Krewedl als Jungkoch (Beikoch) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.*

**b) Verwaltungsmitarbeiterin Irene Plattner - einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses**

---

*Der Gemeinderat stimmt der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses von Irene Plattner mit 30.04.2016 einstimmig zu.*

### **13.) Löschung Dienstbarkeit der Weide auf Gst.Nr. 2135/20 in EZ 599, KG Absam, beantragt von Armin Haselwanter, Wiesengrund 7, 6143 Matri am Brenner**

---

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Rechtsanwalt Dr. Peter Lechner. Dieser vertritt Herrn Armin Haselwanter, Wiesengrund 7, 6143 Matri am Brenner. Es geht um die Liegenschaft Gst.Nr. 2135/20 in EZ 599, KG Absam. Auf dieser Liegenschaft ist zu C-L Nr. 1 (Stand 18053) zugunsten der Gemeinde Absam das Dienstbarkeitsrecht der Weide vom 24. April bis 29. September für den ganzen überwinternden Rindviehbestand einverleibt. Die Antragsteller sind der Meinung, dass dieses Dienstbarkeitsrecht schon seit ewigen Zeiten nicht ausgeübt worden ist und daher jedenfalls verjährt, wohl aber auch nicht mehr ausübbar sei. Aus diesem Grund stellen sie den Antrag, die vorgelegte Löschungserklärung zu unterfertigen. Der Bürgermeister zeigt die Lage des Waldgrundstückes und weist darauf hin, dass ganz in der Nähe ein Waldgrundstück situiert ist, welches vor wenigen Jahren Fröschl gekauft hat und dasselbe Dienstbarkeitsrecht ebenfalls bestehen geblieben ist. Man kann grundsätzlich gar nicht wissen, ob man in Zukunft nicht wieder einmal froh sein muss, ein solches Dienstbarkeitsrecht zu haben. Inzwischen ist die Stellungnahme des Ortsbauernrates eingelangt. Auch dieser ist der Ansicht, dass man Weiderechte nicht löschen soll.

***Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass man Anträge um Löschung von Weiderechten nicht genehmigen soll und lehnt den Antrag von Herrn Armin Haselwanter ab.***

### **14.) Postpartner**

---

Damit die Suche nach einem Postpartner nicht beeinflusst wird, schlägt der Bürgermeister vor, diesen Punkt im vertraulichen Teil zu behandeln.

***Damit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.***

### **15.) Berichte des Bürgermeisters:**

---

#### **a) Abwasserverband Hall i.T. - Fritzens - Konstituierende Sitzung**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass die Konstituierende Sitzung des Abwasserverbandes stattgefunden hat. Der Abwasserverband ist als vorbildhafter Verband über die Grenzen hinaus bekannt. 16 Gemeinden sind beim Verband dabei, die Gemeinde Absam hat einen großen Anteil daran. Der Verband bietet allen Gemeinderäten die Gelegenheit, die Kläranlage zu besichtigen und stellt dafür zwei Termine zur Auswahl: Dienstag 26. April oder Dienstag 10. Mai, jeweils 19.00 Uhr. Interessierte GemeinderätInnen mögen sich bitte im Sekretariat melden.

***Dies wird zur Kenntnis genommen.***

#### **b) Umstellung auf elektronischen Flächenwidmungsplan**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ablauf eines Widmungsverfahrens mit der Umstellung auf den elektronischen Flächenwidmungsplan um nichts einfacher geworden ist. Er hofft, dass es bei uns rund laufen wird.

***Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.***

### c) Förderbeitrag für Wärmepumpe Kinderzentrum Eichat

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Hall AG die schriftliche Bestätigung eingelangt ist, dass die im KIZ Eichat eingebaute Luft-/Wasser-/Wärmepumpe mit einer elektrischen Nettoleistung von 16,8 kW mit einer Gutschrift von EUR 7.056,-- brutto gefördert wird.

**Dies nimmt der Gemeinderat erfreut zur Kenntnis.**

### d) Starke Jahrgänge bei Kindergartenkindern

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Anmeldungen feststeht, dass beide Kinderbetreuungscentren im kommenden Kindergartenjahr voll ausgelastet sind. Im neuen Kinderbetreuungscentrum Absam-Dorf sind wegen der starken Jahrgänge von Anfang an 6 Kindergartengruppen.

**Dies wird zur Kenntnis genommen.**

### e) Bericht über Abfallmengen 2015

Der Bürgermeister berichtet anhand einer Tabelle, dass die gesammelten und entsorgten Abfallmengen und Wertstoffe im Jahr 2015 im Durchschnitt der letzten Jahre liegen und keine größere Mengenerhöhung zu sehen ist.

Monat	Restmüll	Sperrmüll	Biomüll	Altholz	Hächselgut	Bauschutt	Alteisen	Styropor	Papier	Karton	Kunststoff	Altglas	Grünschnitt
<b>Schlü.Nr.</b>	<b>91101</b>	<b>91401</b>	<b>91701</b>	<b>17202</b>	<b>92105</b>	<b>31409</b>	<b>35103</b>	<b>57108</b>	<b>18718</b>	<b>91201</b>	<b>57118</b>	<b>31468</b>	<b>92102</b>
Jan.15	62,36	7,06	19,28	17,88	80,00	14,32	4,13		32,33	6,90	8,52		10,36
Feb.15	58,56	6,86	17,14	6,53	60,00	9,84	6,62		31,86	3,54	7,76		2,22
Mär.15	90,56	14,42	16,82	28,82	240,00	44,08	8,90		35,24	7,24	8,24		34,48
Apr.15	67,34	20,24	21,40	32,90	30,00	39,74	11,71		40,16	6,76	8,30		42,09
Mai.15	66,80	10,14	16,60	26,83	30,00	14,88	9,17		32,94	6,02	8,32		48,66
Jun.15	61,38	9,08	17,46	28,14	86,00	35,12	13,27		66,10	5,56	16,40		48,4
Jul.15	65,92	11,16	21,00	25,34	0,00	34,44	7,14		31,32	6,50	7,76		57,66
Aug.15	76,76	10,28	16,36	25,55	99,00	35,34	7,45		30,12	7,54	8,00		29,26
Sep.15	66,68	6,60	19,46	24,17	30,00	26,78	6,15		36,44	5,96	7,80		48,70
Okt.15	68,32	9,56	16,18	22,41	270,00	40,70	9,61		39,10	6,72	8,12		33,12
Nov.15	64,34	8,84	16,56	21,18	146,00	24,08	6,35		39,10	7,08	7,88		62,28
Dez.15	69,22	3,62	20,50	15,37	207,00	18,82	7,99		38,78	5,76	7,80		59,44
<b>2015</b>	<b>818,24</b>	<b>117,86</b>	<b>218,76</b>	<b>275,12</b>	<b>1278,00</b>	<b>338,14</b>	<b>98,49</b>	<b>1,988</b>	<b>453,49</b>	<b>75,58</b>	<b>104,90</b>	<b>130,92</b>	<b>476,67</b>
2014	800,42	122,82	220,44	265,79	745,00	356,32	87,72	2,128	466,11	73,73	108,34	134,06	485,56
2013	763,20	121,86	206,44	262,75	1808,00	311,66	92,15	2,128	481,55	71,44	108,64	133,99	373,28
2012	784,22	101,88	220,92	256,02	2113,00	274,92	89,84	1,596	479,20	63,93	112,64	127,71	421,92
2011	731,49	107,04	218,61	178,28	1304,00	204,80	80,73	1,456	473,73	57,76	108,81	128,42	358,20
2010	746,12	128,64	203,79	189,78	2720,00	228,01	90,52	1,484	467,63	61,92	103,60	117,73	108,88
2009	775,84	144,82	208,27	182,82	1896,00	270,76	101,22	1,568	472,84	57,34	103,54	132,39	ab Sept.2010
2008	757,68	121,82	203,86	158,60	1445,00	192,07	83,00	1,428	525,44	59,60	103,48	125,69	
2007	726,21	130,12	191,22	161,04	825,70	238,80	88,18	1,204	457,55	57,11	103,48	101,60	
2006	698,84	173,28	187,19	169,58	1540,20	213,23	88,43	1,372	439,75	58,58	95,36	103,14	
2005	656,10	238,36	196,46	122,84	1042,00	170,91	89,98	1,064	404,49	55,76	88,48	91,75	
2004	661,27	152,16	218,31	116,86	1458,00	180,91	88,18	1,440	384,68	54,70	75,98	89,83	
2003	624,06	234,50	204,20	10,02	953,50	240,84	83,25	1,120		53,00		158,5	
€/To	189,95	189,95	34,70	33,00	4260,00	Jährl	14,50	120,00		53,60-56,40			32,00

Weiteres berichtet der Bürgermeister, dass durch die neue Betriebsordnung am Recyclinghof Absam, in der geregelt ist, dass der Restmüll ausschließlich über die 14-tägige Hausabholung zu erfolgen hat und am Recyclinghof kein Restmüll mehr angenommen wird, die gesamte Restmüllmenge in den ersten drei Monaten 2016 deutlich gesunken ist.

**Das Vorgetragene wird zur Kenntnis genommen.**

#### **f) Wohnbauprojekt Tigewosi - Krüseweg/Heideweg**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der gemeinnützige Wohnbauträger Tigewosi vier Architekturbüros eingeladen hat, Planungsvorschläge für die Verbauung des kürzlich angekauften Grundes nördlich der Bautechnikschule im Bereich Krüseweg/Heideweg auszuarbeiten. Geplant ist, ca. 40 % mit Eigentumswohnungen und 60 % mit Mietwohnungen zu verbauen, davon 15 % 2 Zimmer-Wohnungen, 60 bis 65 % 3 Zimmer-Wohnungen und 20 bis 25 % 4 Zimmer-Wohnungen. Ende Mai soll das Architekturbüro feststehen, dann kann die Planung vorangetrieben werden. Wenn alles normal verläuft, wäre ein Baubeginn noch in diesem Jahr möglich, aber viel wahrscheinlicher erst 2017.

***Dies wird zur Kenntnis genommen.***

#### **g) Mehrzweckgebäude Dörferstr. 43**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass Architekt DI Helmut Reitter im Stadium der Endplanung ist. Die Endabstimmung mit den Vereinen, der Lebenshilfe, der Marienapotheke und den Ärzten ist erfolgreich verlaufen. Die Zusammenarbeit mit Architekt Reitter ist äußerst angenehm und alle Beteiligten sind zufrieden. Derzeit wird die Einreichplanung gemacht, das Projekt sollte im August - September baureif sein, dann kann die Ausschreibung erfolgen. Je nach Wetterlage kann im Winter begonnen werden.

***Dies wird erfreut zur Kenntnis genommen.***

### **16.) Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

---

#### **a) Resolution zur Gerechtigkeit im Finanzausgleich**

---

GV Philipp Gaugl, BA teilt mit, dass die Resolution zur Gerechtigkeit im Finanzausgleich, welche der Gemeinderat einstimmig unterstützte, österreichweit von 557 Gemeinden und in Tirol von 99 Gemeinden unterzeichnet wurde. Anschließend wurde diese dem Finanzminister übergeben. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

***Dies wird zur Kenntnis genommen.***